

Wenn der Kinosaal zum Klassenzimmer wird...

Am Montag, den 27.3.2017 ging es für die Klasse 3a ins Mathäser Kino zur Auftaktveranstaltung der Schulkinowochen, die dieses Jahr zum 10.Mal stattfinden. Zu diesem Anlass waren außer uns auch viele Ehrengäste mit dabei. Gezeigt wurde der Film „Heidi“, den wir alle mit Spannung erwarteten. 110 Minuten lang begleiteten wir Heidi durch ihre aufregende, schöne, aber auch oft traurige Geschichte und konnten uns dabei auch ein paar Tränen nicht verdrücken. Am Ende waren wir alle froh und glücklich, dass die Geschichte gut zu Ende ging.



Nach so langem Sitzen freuten wir uns auf die Pause, in der wir von der Hopfpisterei eine leckere Brotzeit spendiert bekamen.

Danach wurde es noch einmal richtig interessant. Der Regisseur des Films, Alain Gsponer und die VFX-Producerin (Künstlerin für visuelle Effekte) Sinje Gebauer besuchten uns nämlich im Kinosaal und beantworteten uns alle Fragen zu Ihrem Film und zu sich selbst. So erfuhren wir z.B., wie man überhaupt auf die Idee kommt, beim Film arbeiten zu wollen, welche Ausbildung man dafür braucht, wie schwierig es ist, mit Ziegen als Schauspieler zu arbeiten und wie ein Schmetterling durch den Computer zum Leben erweckt wird. Leider verging die Zeit wie im Flug und einige wenige Fragen mussten unbeantwortet bleiben.



Dafür wurden wir aber am Ausgang noch von einem Filmteam des Bayerischen Fernsehens interviewt und konnten unsere Begeisterung über den Lernort „Kinosaal“ dabei Ausdruck verleihen.

Vielen Dank an Frau Freitag für die nette Begleitung und an alle, die diesen spannenden Vormittag für uns möglich gemacht haben.

